

3./X. 1916

Organisation des Handels in Montenegro.

Aus Cetinje wird gemeldet: Durch den Ankauf der wichtigsten Landesprodukte, wie Wolle, Felle, Häute, Gerbstoffe und Olivenöl seitens der k. u. k. Militärverwaltung wurden die Kaufleute in die Lage versetzt, ihre durch mehr als zwei Jahre aufgespeicherten sehr bedeutenden Bestände an diesen Artikeln unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Behufs Versorgung der Bevölkerung mit den wichtigsten Nahrungsmitteln wurde beim Militärgeneralgouvernement die Approvisionierungsgruppe — jetzt Waarenverkehrsabtheilung — als Einkaufscentrale für das ganze Land ins Leben gerufen und für den direkten Verkehr mit der Bevölkerung und den Kaufleuten die Organisation der Kriegsmagazine, und zwar in Cetinje, Podgorica, Kolasin, Bar, Niksic, Plevlje und Peja mit einer Anzahl von Filialen in jedem Kreise geschaffen. Aus diesen Magazinen werden vor Allem die Gemeinden mit Brotrucht, Mehl und Salz für die Bevölkerung versehen. Da die Detailpreise für diese Magazine im ganzen Lande gleichmäßig festgesetzt sind, war ein wirksames Mittel

zur Bekämpfung der Preistreiberei gegeben. Die Versorgung der Kaufleute mit Approvisionierungsgütern und Monopolartikeln erfolgt gleichfalls durch diese Kreis Magazine, die dem Kaufmann die einzige Möglichkeit bieten, sich mit Nahrungsmitteln zu versehen. Soweit es der erschwerte Bezug von Lebensmitteln aus der Monarchie zuläßt, werden schon verhältnismäßig bedeutende Mengen von der Approvisionierung dienenden Waaren eingeführt. Die immer zahlreicher einlaufenden Gesuche der Kaufleute um die Bewilligung zur Ausfuhr von Waaren aus der Monarchie nach Montenegro werden durch die Waarenverkehrsabtheilung zur beschleunigten Erledigung an die kompetenten österreichischen und ungarischen Centralbehörden weitergeleitet. In der Monarchie wurden Organe aufgestellt, die als Bindeglied zwischen der Handelswelt der Monarchie und den Waarenverkehrscentralen, beziehungsweise den Kaufleuten in Montenegro zu dienen haben; so wurden in Wien und Budapest Exposituren der Waarenverkehrscentralen errichtet, deren Thätigkeit vor Allem in der Einflußnahme bei Erledigung der Ausfuhr-, Einfuhr- und Durchfuhrbewilligungen seitens der Centralbehörden, Ertheilung von Auskünften, Aufklärungen an die Interessenten etc. besteht. Bei der Expositur in Wien ist auch ein Vertreter der Waarenverkehrsabtheilung des Militärgeneralgouvernements in Montenegro eingetheilt. Es kann daher mit Befriedigung konstatirt werden, daß die angestrebte Belebung des Handelsverkehrs gelungen und in rasch fortschreitender Entwicklung begriffen ist.